

Druck auf der Leitung? Neue WC-App hilft

NÜTZLICH ➔ Adriano Brun und Corinne Grond haben fürs Smartphone den WC-Guide entwickelt.

stefan.daehler
@ringier.ch

Speziell in der kalten Jahreszeit ist die Blase nicht besonders belastungsfähig. Und gerade für Frauen kann schon mal zum Spiessrutenlauf werden, wenn die nächste Toilette nicht gerade in Sichtweite ist. Doch nun kommt Hilfe.

Adriano Brun aus Horw und Corinne Grond aus Sachseln hatten die zündende Idee: **Sie entwickelten eine WC-App für iPhone und Android.** Dieser WC-Guide zeigt die öffentlichen Toiletten in der Umgebung an. Zudem sieht man, ob die Anlagen auch

für Behinderte zugänglich sind. Die Idee dafür entstand aus der Not.

«Wir wollten einen Ausflug machen. Da Corinne Grond aufgrund ihrer Multiplen Sklerose auf öffentliche Toiletten angewiesen ist, haben wir versucht, uns diesbezüglich zu informieren», so Brun. **Dabei hätten sie gemerkt, dass Infos über öffentliche WCs nur schwer zu beschaffen seien.** Um das zu ändern, gründeten sie Ende 2008 die Webseite wc-guide.ch.

«Mitte 2010 reifte die Idee für eine iPhone-App», so Brun. Diese ist seit 2011 erhältlich. Neu gibt es seit

einigen Wochen nun auch eine Android-App.

Schweizweit sind bis jetzt über 2600 WCs eingetragen – inklusive der Behinderten-Toiletten von Eurokey, für die es einen Universal-Schlüssel braucht.

Wie haben die beiden all die Standorte gefunden? «Zu Beginn haben wir Toiletten eingetragen, welche uns selber bekannt waren.» **Zudem fragen sie Gemeinden und Städte für ein Verzeichnis öffentlicher Toiletten an.**

Und: «Jeder Benutzer kann auch selber Toiletten eintragen», so Brun. Vor allem seit der Lancierung der iPhone-App werde diese Möglichkeit rege genutzt.

Bevor diese ins Verzeichnis kommen, werden die Einträge aber nochmals kontrolliert – **auch damit nur Toiletten eingetragen werden, die wirklich öffentlich sind.**

User können selber WCs eintragen.

Derzeit sind nur WCs in der Schweiz eingetragen. Nachdem

Grond und Brun zunächst auf eigene Kosten am WC-Guide gearbeitet haben, ist inzwischen Hakle als Sponsor an Bord.

Steht nun eine Expansion dieser tollen Idee ins Ausland an? «Da die Arbeit relativ aufwendig ist, beschränken wir uns vorerst auf die Schweiz», so Brun. Doch er fügt an: «Wer weiss, was die Zukunft bringen wird?» ●



Wo ist das nächste WC?
Screenshot der App.

Anzeige

Blick on tour



Patrick Schönbächler (SP)



Stefan Aschwanden (CVP)



Petra Steimen (FDP)



André Rüeeggger (SVP)

Showdown in Schwyz!

Wer zieht in die neue Regierung ein?

Hannes Britschgi diskutiert mit vier Kandidaten für den Regierungsrat.

- Wie wirkt sich die Justizaffäre auf die Wahlen aus?
- Wie stehen die Chancen der neuen Kandidaten?

Schwyz

28. Februar

im Mythenforum Schwyz

Eintritt frei

Und so sind Sie dabei:

Achtung! Teilnehmerzahl beschränkt!

Türöffnung: 18.00 Uhr
Gesprächsrunde: 18.30 – 19.30 Uhr
Ausklang mit kleinem Imbiss und Getränken.
Parkplätze vorhanden.

Mythenforum Schwyz, Reichsstrasse 12, 6430 Schwyz
www.mythenforum.ch



Erfinder der WC-App
Adriano Brun und Corinne
Grond am Bahnhof Luzern.

Guugger hielten bis zum Morgen durch

AUSDAUERND → Eigentlich hört die Fasnacht am Aschermittwoch auf. Doch die Grenzen sind fließend. Heute Morgen feierte immer noch eine Handvoll Fasnächtler unter der Egg. Nur wenige Meter daneben waren die Strassenreiniger schon dabei, den Güsel wegzuräumen. Gestern Abend waren laut Luzerner Polizei nochmals 35 000 Leute am Monsterkonzert. Das sind etwa gleich viel wie im Vorjahr. Insgesamt besuchten rund 156 000 Personen die Luzerner Fasnacht. dhs



Machten Überstunden Fasnächtler heute Morgen.

Kosovo-Verein bietet Hilfe an

AUFRUF → Ambroz B. schadet dem Ruf der Kosovo-Albaner. Ein Verein will nun vermitteln.

Sie wollen nicht mehr tatenlos zusehen, wie Ambroz B.* einen schwarzen Schatten auf alle Kosovo-Albaner wirft. Mit einem Brief meldet sich der Schweizerisch-Kosovarische Verein Shoqëria Sursee bei der Gemeinde Hochdorf und **bietet im Fall Ambroz B. seine Hilfe an.**

«Diese Geschichte ist sehr negativ für uns», heisst es im Schreiben, das *Blick am Abend* vorliegt. **Der Ruf der Kosovo-Albaner leide.** «Es gibt schon schwarze Schafe, aber es gibt auch sehr viele Kosovo-Albaner, die gut in der Schweiz integriert sind», sagt Vereinspräsident Gazmend Ndre-

caj. Wie genau die Hilfe aussehen soll, kann er noch nicht sagen. «Ich kenne den Fall nicht im Detail. Man müsste zuerst mal mit Ambroz, den Eltern, der Gemeinde und weiteren Beteiligten sprechen. Dann würde man weitersehen.»

Laut Ndrecaj hat der Verein Erfahrung in der Konflikt-Vermittlung. «Er wurde unter anderem aus diesem Grund vor zehn Jahren gegründet.»

Man vermittele beispielsweise bei Konflikten in den Bereichen Schule, Arbeit oder Freizeit. Dafür arbeite man auch mit Behörden und schweizerischen Institutionen zusammen.

«In Sursee funktioniert das gut.» **Darum würde Ndrecaj auch die Gründung eines neuen schweizerisch-kosovarischen Vereins in Hochdorf unterstützen.**

Neben der Rolle als Vermittler betreibt der Verein Shoqëria auch ein Lokal in Sursee und unterstützt Initiativen von Jugendlichen. dhs



Schreckt Kosovo-Albaner auf
Ambroz B. aus Hochdorf.

→ NEW IN TOWN



→ Schultheken-Party

Südpol, Arsenalstrasse 28, Kriens

Am Samstag, 3. März, veranstaltet Office World im Südpol von 11 bis 16 Uhr seine Schultheken-Party. Schulkinder können 230 Schultheken mit über 80 verschiedenen Motiven ausprobieren.

KONSUM-TIPPS

Mail an: magazin@blickamabend.ch
Schicken Sie uns Ihre Tipps.

→ Neuer Ski von Stöckli

In den Stöckli-Filialen

Die Skifirma mit Sitz in Wolhusen bringt mit dem «Y» ein neues Skimodell auf den Markt. Erhältlich unter anderem in den Filialen in Wolhusen, Sörenberg, Melchsee-Frutt, Engelberg oder Hoch-Ybrig.

→ Einheimische schlafen günstig

Hotel Paxmontana, Flüeli-Ranft

Bis 30. März können Einwohner von Luzern, Uri, Schwyz, Ob- und Nidwalden das renovierte Hotel für nur 75 Franken testen.

→ DAS GEHT IN LUZERN

Mittwoch, 22.2.

The Diamonds

DJs Wurst, Schenkel, Funk, 17 Uhr, Bar 59, Industrie-strasse 5

Blue Soul & Me

Mark Tenger, Blues, Soul, 18 Uhr, Hotel Montana, Adligenswilerstrasse 22

Kodo - One Earth Tour

Show, the art of japanese drum, 19.30 Uhr, KKL, Europaplatz 1

Latin Dance Night

Theo, Salsa, Merengue, Bachata, 21 Uhr, Théâtre La Fourmi, Tribtschenstr. 61

Donnerstag, 23.2.

Mad Sin (D) *

The Frogs, Psychobilly, 20 Uhr, Musikzentrum Sedel, Sedelstrasse

Delilahs

Navel, Rock, Indie 20.30 Uhr, Schüür, Tribtschenstrasse 1

Ambudance

DJ Miller, Dance, 21 Uhr, Das schwarze Schaf, Frankenstrasse 2

Hype

DJ Doobious, Disco, Hip-Hop, Electro, 22 Uhr, Rok, Seidenhofstrasse 5

Veranstaltungen mit * wurden mit eventbooster* gebucht. Einträge auf www.eventbooster.ch © Cinergy.ch